

I. Betreff: Bürgerversammlung für Galgenhof, Lichtenhof, Steinbühl, Tafelhof am 11.12.2018

Bezug: Schreiben des Bürgervereins Süd vom 14.11.2018

Frage: 6.) Forderung: Taktung der Tram zum Nürnbanum muss erhöht werden, insbesondere am Wochenende.

Antwort: Im Nahverkehrsplan Nürnberg 2017 wird bei Baumaßnahmen die umgehende Bereitstellung eines adäquaten Ersatzverkehrs festgelegt (s. Kap. 3.2.3 Zuverlässigkeit). Um einen entsprechenden Ersatz zu schaffen, wurden vor der Umstellung auf das heutige Angebot Fahrgastzählungen durchgeführt. Dabei wurden an der Haltestelle Tristanstraße 1.880 Ein- und Aussteiger werktags registriert. Der Sachverhalt wurde im Verkehrsausschuss zuletzt am 26.01.2018 behandelt.

Das derzeitige Angebotskonzept ist eine Interimslösung, mit dem mehrere Zwangspunkte berücksichtigt werden müssen. So kann zum einen der Straßenbahnlinienast Hauptbahnhof - Bayernstraße aus baulichen Gründen nur zwischen Hbf und Tristanstraße bedient werden. Zum anderen ist infolge der Beanspruchung öffentlicher Flächen durch die Baumaßnahme des Tafelhof-Palais, der alten Post am Hauptbahnhof, die Verbindung Hbf - Widhalmstraße über den Allersberger Tunnel derzeit für die Straßenbahn gesperrt. Die Straßenbahnverbindungen Hbf - Dokuzentrum und Hbf - Tristanstraße können nur über den Streckenabschnitt durch den Marientunnel und die Scheuerlstraße aufrechterhalten werden. Darüber hinaus ist aufgrund von Modernisierungsmaßnahmen des Fuhrparks der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft die betriebliche Reserve der Straßenbahnen derzeit begrenzt. Gehäuft auftretende Beschädigungen von Fahrzeugen durch Unfälle können leider nicht überbrückt werden.

Zugunsten der Zuverlässigkeit des Angebotes wurde die Direktverbindung Erlenstegen - Hbf - Tristanstraße (Bayernstraße) interimswise aufgegeben und das Taktangebot reduziert, sodass ein stabiler Linienbetrieb mit optimierter Umlaufbildung gewährleistet werden kann. Dies führt für Nahverkehrskunden im südlichen Einzugsbereich der Haltestelle Tristanstraße bzw. innerhalb des Einzugsbereichs der Ringbushaltestelle Hiroshimaplatz zu deutlich verlängerten mittleren Reisezeiten oder Fußwegen zur Fahrt in das Zentrum. Die

Nachfrageströme während des Interimsbetriebes haben sich daher verlagert, sodass die Haltestelle Tristanstraße für sich genommen aktuell von untergeordneter Bedeutung ist. Eine Bedienung im 20'-Takt auch an Sonntagen ist grundsätzlich möglich, wurde aufgrund der derzeit geringen Nachfrage jedoch verworfen.

Ihr Ansprechpartner im Verkehrsplanungsamt:

Herr Zoglauer, Tel. 231-16169